

Schulinterner Lehrplan

Apostelgymnasium – Klasse 5



Spanisch

(Fassung vom 26.06.2025)

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	4
2.1	Unterrichtsvorhaben	4
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	14
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	14
2.4	Lehr- und Lernmittel.....	14
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	15
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	15

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Der Spanischunterricht ab Jahrgangsstufe 5 ermöglicht ein vertieftes Lernen in allen Bereichen des Faches. Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich am Ende des Schuljahres im Referenzniveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Sie erreichen bis zum Ende der Sekundarstufe I das Referenzniveau B1.

Die sich aus der erweiterten Lernzeit ergebenden Freiräume werden gerade in Klasse 5 für umfangreichere, in besonderem Maße anwendungsorientierte Phasen des Erprobens, Übens und Festigens verwendet. Die Schülerinnen und Schüler können hier ihre altersspezifische Imitationsfreude für die Ausprägung einer authentischen Aussprache und Intonation nutzen, einfache sprachliche Strukturen internalisieren und Sicherheit bei der Bewältigung einfacher spanischsprachiger Kommunikationssituationen gewinnen.

In der Auseinandersetzung mit vielfältigen analogen und digitalen Sprachangeboten vermittelt der Spanischunterricht ab Jahrgangsstufe 5 unseren Schülerinnen und Schülern eine solide Grundlage, auf der sie ihre Sprachlernkompetenz ausbilden, ein Repertoire an Lernstrategien aufbauen und so insgesamt ein basales Mehrsprachigkeitsprofil schon zu einem frühen Zeitpunkt entwickeln können.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die für das Fach Spanisch angestrebte interkulturelle Handlungsfähigkeit erfolgt durch die Vermittlung grundlegender fachlicher Prozesse, die den untereinander vernetzten Kompetenzbereichen zugeordnet werden können. Diese beziehen sich analog zu den Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe auf die international anerkannten Kategorien und Referenzniveaus des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen“ (GeR) des Europarats.

Sie lassen sich den folgenden Kompetenzbereichen zuordnen:

- funktionale kommunikative Kompetenz,
- interkulturelle kommunikative Kompetenz,
- Text- und Medienkompetenz,
- Sprachlernkompetenz,
- Sprachbewusstheit.

Funktionale kommunikative Kompetenz untergliedert sich in die Bereiche Sprechen, Schreiben, Hören/Hörsehen, Lesen, Sprechen und Sprachmitteln. Differenziertes Sprachhandeln erfordert das **Verfügen über sprachliche Mittel**, d.h. Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Rechtschreibung sowie die Anwendung kommunikativer Strategien. Die sprachlichen Mittel haben in allen Kompetenzbereichen grundsätzlich dienende Funktion, die erfolgreiche Kommunikation steht im Vordergrund.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz bedeutet in Klasse 5 zum einen, dass Schülerinnen und Schüler in einfachen kommunikativen Situationen handlungsfähig sind. Zum anderen soll die Neugier der Schülerinnen und Schüler genutzt werden, um basales soziokulturelles Orientierungswissen („Landeskunde“) zu vermitteln. Dabei geht es auch darum, sich ersten kulturelle Unterschiede bewusst zu werden und diese Andersartigkeit als Bereicherung zu verstehen.

Text- und Medienkompetenz umfasst in Klasse 5 die Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und darauf zu reagieren. Dies schließt auch die Fähigkeit ein, die gewonnenen Ergebnisse für die eigene Produktion von Texten zu nutzen. Auch die Anwendung einfacher digitaler Werkzeuge wird erprobt und gefördert.

Sprachlernkompetenz umfasst die Fähigkeit, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten. Dazu gehört in Klasse 5 vor allem das Erlernen von Strategien zum Vokabellernen.

Sprachbewusstheit umfasst eine Sensibilität für den Gebrauch von Sprache in verschiedenen Kontexten, so zum Beispiel das tendenziell stärker vorhandene Duzen im Spanischen. Die Entwicklung von Sprachbewusstheit unterstützt den Aufbau eines individuellen Mehrsprachigkeitsprofils.

Unterrichtsvorhaben 1: *Hola, ¿cómo te llamas?*

Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise (Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung etc.)
Vorkurs (orientiert am Lehrwerk S. 10-17)		
IKK: Verstehen und Handeln in einfachen, simulierten zielsprachigen Begegnungssituationen mit kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten weitgehend angemessen umgehen.	IKK: Verstehen und Handeln <i>dos besos</i> zur Begrüßung <i>buenos días / buenas tardes / buenas noches</i> <i>“tener” años</i>	Medienkompetenzrahmen - erster stark gelenkter Einsatz des Onlinewörterbuchs (MKR 2.1) - Erstkontakt mit digitalen Unterstützungsmaterialien des Lehrwerks (Cornelsen Lernen App) (MKR 1.2)
FKK Zusammenhängendes Sprechen - Auskünfte über sich geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen - sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen	FKK Zusammenhängendes Sprechen - den Namen, das Altern und das Wohlbefinden ausdrücken, auch auf der Grundlage von Rollenkarten FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen - kurze, sehr strukturierte Kennenlerndialoge führen, auch auf der Grundlage von Rollenkarten - jdn. begrüßen und sich verabschieden - nach dem Namen, dem Alter und der Herkunft fragen	
FKK Hör-/Hörsehverstehen audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage entnehmen	FKK Hör-/Hörsehverstehen Videos von Kennenlerndialogen erschließen und verstehen	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv anwenden	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz - Zahlen von 0 bis 20 - Vokabular für Kennenlerndialoge als Chunks	
Text- und Medienkompetenz Zieltext: Dialog	Text- und Medienkompetenz Zieltext: erste kurze Kennenlerndialoge	
La vida en la ciudad (orientiert am Lehrwerk S. 18-35)		
IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <i>lugares de interés en una ciudad española (z.B. Madrid)</i>	Medienkompetenzrahmen: - Fotos von Personen in einem medialen Produkt verwenden (Persönlichkeitsrechte) (MKR 4.4) - Vertiefung der Arbeit mit dem digitalen Unterstützungsmaterialien des Lehrwerks (Cornelsen Lernen App) (MKR 1.2)
FKK Zusammenhängendes Sprechen - Auskünfte über sich und andere geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen - sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen	FKK Zusammenhängendes Sprechen - erste einfache Aussagen über Freizeitaktivitäten formulieren FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen - zunehmend flüssigeres und freieres Sprechen in Begegnungssituationen - einfache Fragen über Freizeitaktivitäten stellen (u.a. <i>¿Cómo pasas la tarde?</i>)	
FKK Hör-/Hörsehverstehen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage entnehmen.	FKK Hör-/Hörsehverstehen <i>micro-listening</i>: Wörter im Plural identifizieren - globales Verstehen von Orten, ohne Details zu verstehen	
FKK Schreiben: einfache formalisierte Texte verfassen	FKK Schreiben: einfache Profile zur individuellen Vorstellung ausfüllen	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz - einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <i>lugares en el barrio y en la ciudad</i> - erste einfache <i>enlaces</i> (u.a. <i>y, o, pero</i>) - Verben und Strukturen zur Freizeitgestaltung (u.a. <i>quedar con amigos, descansar, escuchar música, mirar videos, tocar la guitarra, charlar</i>) Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Singular und Plural von Substantiven - bestimmter Artikel im Singular und Plural	

• kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen	• Fragewort ¿quién?/¿quiénes? • Subjektpronomen • Verben auf -ar, das Verb ser • Verneinung mit no Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation • Aussprache von rr • erste Reflexion der Aussprachevarianten von c	
Text- und Medienkompetenz • kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen • bei der Erstellung von Medienprodukten die zentralen rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeitsrechts beachten • Zieltext: <i>ficha de presentación</i>	Text- und Medienkompetenz • Zieltext:	
Sprachlernkompetenz • bedarfsgerecht Arbeitsmittel zur Texterschließung nutzen	Sprachlernkompetenz • erste Wortschließungsstrategien: Schilder in der Stadt	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit • Schreiben (z.B. <i>completar una ficha personal</i>) • Leseverstehen • Hörverstehen
--

Unterrichtsvorhaben 2: *Así vivimos en España y en Alemania*

Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise (Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung etc.)
La comunicación en el aula (orientiert am Lehrwerk S. 36-37)		
IKK: Einstellungen und Bewusstheit - die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken - in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen	IKK: Einstellungen und Bewusstheit einen typischen Klassenraum in Spanien kennenlernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen (z.B. typische spanische Einzeltische)	
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen - fragen, wie man etwas schreibt, was etwas auf Deutsch bedeutet und wie ein Wort auf Spanisch heißt - um die Wiederholung einer Aussage bitten	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <i>en el aula</i> (Objekte im Klassenraum) <i>en mi mochila</i> (Utensilien im Schulrucksack) <i>el alfabeto</i>	
En casa (orientiert am Lehrwerk S. 38-55)		
IKK: Einstellungen und Bewusstheit die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Wohnsituation in Deutschland und Spanien kennenlernen (z.B. Zimmervergleich, Klingelschilder) - Besonderheiten des Essens in Spanien entdecken (z.B. <i>la merienda</i>, <i>los bocadillos</i>)	Medienkompetenzrahmen: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (MKR 4.3)
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen eigene Interessen benennen	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen - zunehmend flüssigeres und freieres Sprechen in Begegnungssituationen - Fragen über Freizeitaktivitäten stellen (u.a. <i>¿Qué haces por la tarde?</i>)	
FKK Hör-/Hörsehverstehen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen	FKK Hör-/Hörsehverstehen - selektives Hörverstehen: Einrichtung im Zimmer heraushören - eine Video-Präsentation einer spanischen Wohnung verstehen	
FKK Schreiben kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen	FKK Schreiben einen Blogeintrag zur Präsentation des eigenen Zimmers verfassen	
FKK Lesen klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details entnehmen.	FKK Lesen Inhalte von Blogeinträgen zur Vorstellung des eigenen Zimmers verstehen	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <i>preposiciones de lugar</i> <i>también</i> und <i>tampoco</i> <i>la ropa</i>	

• einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik • Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation • erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen.	Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik • unbestimmter Artikel im Singular und Plural • Verben auf <i>-er</i> und <i>-ir</i> • das Verb <i>estar</i> und die Form <i>hay</i>, erste Unterscheidungen • die Verben <i>hacer</i> und <i>ver</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation • erste Annäherungen an den Wortakzent • Aussprache von <i>//</i>	
Text- und Medienkompetenz • kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen • Zieltext: kurze Präsentationen	Text- und Medienkompetenz • Zieltext: Blogeintrag	
Sprachlernkompetenz: • ihren Lernprozess beobachten und planen	Sprachlernkompetenz • grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes: Klebezettel • erste Hör-/Hörsehstrategien: Verhältnis von Bild und Ton • erste Lesestrategien: Hypothesenbildung	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit • Schreiben (z.B. <i>describir la habitación</i>) • Hörverstehen

Unterrichtsvorhaben 3: *La familia, ¿tan diferentes somos!*

Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise (Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung etc.)
¿Cuándo es tu cumpleaños? (orientiert am Lehrwerk S. 56-57)		
IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen • ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen • das Prinzip des “<i>cumplir años</i>”	
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • sich über den Geburtstag austauschen (u.a. ¿Cuándo es tu cumpleaños? / Ya cumpla 12 años. etc.) • nach dem Datum fragen	
FKK Hör-/Hörsehverstehen • auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen	FKK Hör-/Hörsehverstehen • selektives Hörverstehen: Geburtstage heraushören	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz • einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz • los meses del año • los días de la semana • los números hasta 31	
¡Somos familia! (orientiert am Lehrwerk S. 58-71)		
IKK: Einstellungen und Bewusstheit • die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und ihr interkulturelles Verständnis erweitern.	IKK: Einstellungen und Bewusstheit • Spanien als Monarchie kennenlernen und die Königsfamilie entdecken • das Konzept der spanischen Nachnamen entdecken und mit dem Verfahren in Deutschland vergleichen	
FKK Zusammenhängendes Sprechen • konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben • eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • kürzere Präsentationen darbieten • von konkreten Vorhaben berichten	FKK Zusammenhängendes Sprechen • wichtige Personen (z.B. die Familie) mit Charaktereigenschaften vorstellen • zunehmend adressatengerecht über ein Wochenende mit der Familie berichten (z.B. in einer Audionachricht) FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • eine eigene Umfrage über wichtige Personen im Leben in der Klasse durchführen, Ergebnisse präsentieren	
FKK Hör-/Hörsehverstehen • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage und Einzelinformationen entnehmen, • eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen	FKK Hör-/Hörsehverstehen • eine Umfrage für einen Videoblog verstehen • die Emotionen von Familienmitgliedern aus Hörtexten entnehmen	
FKK Schreiben • einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen	FKK Schreiben • einen Bericht über ein Wochenende mit der Familie schreiben	
FKK Lesen • klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details entnehmen.	FKK Lesen • eine kurze Geschichte aus dem Alltag eines spanischen Mädchens verstehen	

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz - einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden - einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation - erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen.	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <i>la familia</i> <i>adjetivos básicos para describir el carácter</i> <i>las tareas del hogar</i> <i>¿por qué?</i> und <i>porque</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Adjektivangleichung - Demonstrativpronomen <i>este/esta</i> im Singular und Plural - Possessivpronomen im Singular - das Verb <i>tener</i> und die Konstruktion <i>tener que</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation - erste Annäherungen an den Wortakzent - Aussprache von <i>ll</i>	
FKK Sprachmittlung die relevanten Aussagen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen	FKK Sprachmittlung - den Stammbaum einer deutschen und einer spanischen Familie mündlich mitteln - den Stammbaum einer deutschen ins Spanische schriftlich übertragen	
Text- und Medienkompetenz: - kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen - Zieltext: kurze Vorträge und Berichte	Text- und Medienkompetenz: Zieltext: Audionachricht, Mini-Kommentar (z.B. <i>personas importantes</i>)	
Sprachlernkompetenz: ihren Lernprozess beobachten und planen	Sprachlernkompetenz: Wortschatz nach Themen ordnen	
Evaluation 1		

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit • Schreiben (z.B. <i>mini-comentario</i>) • Sprachmittlung (z.B. Stammbaum)
--

Unterrichtsvorhaben 4: *Hablar en español – una unidad comunicativa*

Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise (Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung etc.)
¿Qué hora es? (orientiert am Lehrwerk S. 78-79)		
IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen • ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen • besondere Uhrzeiten in Spanien kennenlernen (z.B. <i>nochevieja</i>)	
FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen	FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • nach der Uhrzeit fragen und antworten (<i>es/son la(s)</i>) • Fragen und Antworten zum Beginn einer Aktivität formulieren (<i>a las</i>)	
FKK Hör-/Hörsehverstehen • auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen	FKK Hör-/Hörsehverstehen • selektives Hörverstehen: Uhrzeiten heraushören	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz • einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz • <i>las partes del día</i> • ¿a qué hora...? / ¿qué hora es...?	
¡Ya hablo español		
IKK: Verstehen und Handeln • in einfachen, simulierten zielsprachigen Begegnungssituationen mit kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten weitgehend angemessen umgehen	IKK: Einstellungen und Bewusstheit 1) Alltagsleben, Familie, Freundschaften, Tagesabläufe, Freizeitgestaltung • Aspekte des Schulalltags • Wohnumfeld	
FKK Zusammenhängendes Sprechen • konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben • eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben • kürzere Präsentationen darbieten • von konkreten Vorhaben berichten	FKK Zusammenhängendes Sprechen • notizengestützt und zusammenhängend Auskunft über sich das eigene Lebensumfeld geben, z.B. <i>presentarse, presentar a los amigos y a la familia, describir el piso y la habitación</i> FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen • in zunehmend freier gestalteten Dialogen Informationen über den Gesprächspartner erfragen und selbst auf Rückfragen antworten	
FKK Hör-/Hörsehverstehen • in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprecher weitgehend in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen	FKK Hör-/Hörsehverstehen • Fragen des Gesprächspartners in Mini-Dialogen verstehen • Aussagen des Gesprächspartners in Mini-Dialogen verstehen und ggf. Nachfragen zum Verständnis stellen	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz • einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden • einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz • Bündelung und kommunikative Anwendung des bisher erarbeiteten Wortschatzes • Erweiterung der Redemittel für unmittelbare erlebte Vorstellungen und Mini-Dialoge Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik	

• Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation • in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden	• Bündelung und kommunikative Anwendung des bisher erarbeiteten Grammatikrepertoires Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation • kommunikative Anwendung der bisher erarbeiteten Intonationsregeln	
Text- und Medienkompetenz: • kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen • Zieltext: kurze Vorträge, Dialoge	Text- und Medienkompetenz: • Notizen nutzen, um kurze Aussagen zu sich und anderen zu präsentieren	
Sprachlernkompetenz • erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens • einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten	Sprachlernkompetenz: • Strategien zum Anfertigen von Notizen zum zunehmend freieren Sprechen • durch einfach Nachfragen oder nonverbale Strategien Unverständnis signalisieren	

Lernerfolgskontrolle: mündliche Kommunikationsprüfung • monologisch (z.B. <i>presentación, descripción de una habitación</i>) • dialogisch (z.B. <i>quedar a una hora, gustos personales</i>)

Übersicht über die Lernerfolgsüberprüfungen im Jahrgang 5		
Unterrichtsvorhaben	Lernerfolgskontrolle	Länge
Unterrichtsvorhaben 1: <i>Hola, ¿cómo te llamas?</i> Vorkurs <i>La vida en la ciudad</i>	schriftliche Klassenarbeit • Schreiben • Leseverstehen • Hörverstehen	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 2: <i>Así vivimos en España y en Alemania</i> <i>La comunicación en el aula</i> <i>En casa</i>	Schriftliche Klassenarbeit: • Schreiben • Hörverstehen	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 3: La familia, ¡tan diferentes somos! <i>¿Cuándo es tu cumpleaños?</i> <i>¡Somos familia!</i>	Schriftliche Klassenarbeit: • Schreiben • Sprachmittlung	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 4: Hablar en español – una unidad comunicativa <i>¿Qué horas es?</i> <i>¡Ya hablo español!</i>	Mündliche Kommunikationsprüfung	-

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

- Im Mittelpunkt stehen der mündliche und schriftliche Spracherwerb und das interkulturelle Lernen.
- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
- Der Unterricht ist kommunikationsorientiert und knüpft an die Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler an.
- Im Spanischunterricht selbst, aber auch darüber hinaus (Exkursionen etc.) werden alle sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um die Kommunikationsfähigkeit zu schulen.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert und soll Möglichkeiten zur realen Begegnung an inner- als auch an außerschulischen spanischsprachigen Lernorten eröffnen.

2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Siehe externes Dokument zur Leistungsbewertung auf der Homepage des Apostelgymnasiums.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen:

- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Lehrwerk (Vorkurs, Lektionen 1-3)
- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Cuaderno de ejercicios 1A
- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Grammatikheft

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz Spanisch hat sich im Rahmen des Schulprogramms für folgende zentrale Schwerpunkte entschieden:

Fortbildungskonzept

Im Fach Spanisch unterrichtende Kolleginnen und Kollegen nehmen möglichst regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen, teil. Die dort bereitgestellten Materialien werden in den Fachkonferenzen bzw. auf Fachtagen vorgestellt und hinsichtlich der Integration in bestehende Konzepte geprüft.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Das Fachkollegium Spanisch überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Die Teilnahme an Fortbildungen dient dazu, fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb punktuell Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Überarbeitungs- und Planungsprozess

Eine Evaluation erfolgt nach Bedarf. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich ggf. die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien sowie Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der oder dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den oder die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.